

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 20. August 2014

### **863. Staatskanzlei, Zentrale Dienste, Veranstaltungen und Repräsentation, Weibeldienst (Stellenplan)**

Mit Beschluss Nr. 1955/2001 übertrug der Regierungsrat die Liegenschaft Haus zum Rechberg, Hirschengraben 40, Zürich, auf 1. Januar 2002 vom Verwaltungsvermögen der Bildungsdirektion in das Verwaltungsvermögen der Baudirektion. Ebenfalls auf 1. Januar 2002 wies er die Betreuung dieser Liegenschaft der Staatskanzlei zu. Für diese Betreuungsaufgabe wurde im Stellenplan der Staatskanzlei mit Wirkung ab 1. Januar 2002 die Stelle einer Weibelin oder eines Weibels im Umfang von 30% einer Vollzeitstelle gemäss Lohnklasse 12 VVO geschaffen

Inzwischen wurde das Haus zum Rechberg einer umfassenden Sanierung unterzogen. Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wurden den Parlamentsdiensten des Kantonsrates als Amtsräume übergeben, im 2. Obergeschoss befinden sich weiterhin die Repräsentationsräume des Regierungsrates. Die Nebengebäude Florhofgasse 8 und 10 stehen den Kommissionen des Kantonsrates als Sitzungsräume zur Verfügung. Haupt- und Nebengebäude konnten im Frühjahr 2014 in Betrieb genommen werden.

Der Weibeldienst der Staatskanzlei betreut Anlässe und Sitzungen im Rathaus und in der Liegenschaft Haus zum Rechberg. Die Sitzungen der Kommissionen des Kantonsrates werden nun fast ausnahmslos im Rechberg durchgeführt. Zudem hat die Zahl der Empfänge im 2. Obergeschoss wie geplant zugenommen. Diese zusätzlichen Aufgaben führen dazu, dass der Stellenplan der Staatskanzlei um eine Weibelin oder einen Weibel im Umfang von 20% einer Vollzeitstelle ergänzt werden muss. Wie die bereits vorhandene Stelle soll die Einreihung in der Lohnklasse 12 VVO erfolgen.

Die erforderlichen Mittel von rund Fr. 20000 pro Jahr sind im Budget 2014 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2014–2017 eingestellt. Die zusätzlichen Stellenprozente sollen ab 1. Oktober 2014 zur Verfügung stehen.

– 2 –

Auf Antrag der Staatskanzlei  
beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Stellenplan der Staatskanzlei wird mit Wirkung ab 1. Oktober 2014 wie folgt ergänzt:

Stelle	Richtposition	Klasse (W0)
0,2	Weibel/in	12

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Staatskanzlei.

Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:



**Husi**